









# Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 166, Montag, 2. April 1894. (Abend-Ausgabe.)

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt)

## Stuhland.

\* Petersburg, 2. April. (Telegramm.) Im hiesigen gut unterrichteten Kreisen wird die Verlobung des Zarwitsch mit der Prinzessin Alix von Hessen als sehr beworben betrachtet. Die Proklamation der Verlobung soll ähnlich der Coburger Vermählungsfeierlichkeiten erfolgen, zu denen auch Großfürst Alexei mit Galina erscheint.

W. Darmstadt, 31. März. Wie die russische Staatsregierung ihre Aufgabe darin sieht, den Untertanen jüdischer Religion die Erwerbung einer höheren Bildung zu erschweren, beweist die Erwerbung eines höheren Bildung zu erschweren. Die Präsidenten der Universität erläutern die Geburtenpermittentien erlaubt, zu denen viele Stipendien für arme Studenten erhalten sind. Seit Jahren viele Stipendien für arme Studenten, welche bis jetzt ohne Rücksicht auf Religion und Abstammung zur Vertheilung gelangten. Nach der neuesten Verhöhung des Ministeriums werden mit dem neuen Schuljahr jährliche Stipendien erlaubt, so dass auch denselben Schulzulassung für die Folge auf keinen Fall erlassen werden.

## Orient.

\* Sofia, 1. April. Die Convention, betreffend den Betrieb der Eisenbahn Sellowa-Saremba ist heute in Kraft getreten; die bulgarischen Beamten sind in Saremba installiert, hierauf bleibt jedoch Statute der Dienstbahnen bestehen.

\* Belgrad, 1. April. Die Parlamentssession ist neuwärts bis zum 5. April verlängert worden.

\* Belgrad, 1. April. Wie man der "Vol. Govr." aus Petersburg meldet, wäre in der jüngsten Zeit in den Annalen, die in den russischen Regierungskreisen bestehen, das letzte Schicksalswechsels in Serbien vorbereitet, eine Handlung eingetragen. Von nicht geringem Einfluss sollen in dieser Richtung die Aufklärungen gewesen sein, die der tschechische Ministerpräsident und Minister des Außen, Smitski, während seiner letzten Anwesenheit in Wien den russischen Botschafter, Jäger, und den russischen Botschafter, Jäger, über die Belgrader Verträge erkannt hat. Die hierauf bezüglichen Meldungen sind ebenfalls zur Zeit in St. Petersburg vorliegenden Botschaften sollen an den maßgebenden Stellen eine sehr beträchtliche Einwirkung hervorgerufen haben. Man schneidet in folgende Reihen an, daß die Verhandlungen zwischen St. Petersburg und Belgrad, die in den letzten Monaten läufig geworden waren, sich nun wieder freundlicher gestalten dürften.

## Amerika.

\* New-York, 1. April. Der Gouverneur von Südkarolina hat die Bezeichnung von Darlington und Florence als im Aufbau befindlich erklärt, weil dieselben sich gegen das Gesetz, betreffend die Durchführung der Privatbauten nach Spirituosen, mit Widerstand aufstellen. Das County von Darlington, woher sich eine Anzahl von Polizeikräften geflüchtet hat, ist von den Aufklären umstellt. Ein großer Theil der Miliz verweigert dem Gouverneur den Gehorsam. Der Gouverneur wird mit den übrigen Militärs hinsichtlich in die anfrüheren Beziehungen abmarschieren.

\* In Paris vorliegende Nachrichten aus Lima bestätigen die Londoner Meldung über das Ableben des Präsidenten Bermudez. Man befürchtet in Lima eine revolutionäre Bewegung. Wie das Konsulat-Bureau aus Lima am 1. April meldet, daß die Bürgerpartei vor dem Rücken des Präsidenten ein Manifest erlassen, in welchem die Gleichungsgenossen aufgerufen werden, den Böden fern zu bleiben, und die Carceres-Partei wegen Verzerrung der Verfassung angeklagt wird. Man fürchtet einen Staatsstreich seitens des Generals Carrera.

## Zürcher.

\* Das "Neue Zürcher Bureau" meldet aus Honolulu, vom 26. März: Die provisorische Regierung nahm das Wahlrecht an, sowie die Convention behuts Aufstellung einer neuen Verfassung. Nach dem Wahlgesetz müssen die Wähler ein Goldstück ablegen, daß sie die Regierung

unterstehen und der Wiedereröffnung der Monarchie entgegen treten wollen. Die Wahlen finden am 2. Mai statt. (Telegramm.)

## Königreich Sachsen.

\* Leipzig, 2. April. Herr Kaßmann, d. M. Rebs in Pausensteine richtet an uns folgende Anschrift: "Den dort erhielt ich den Auftrag über die königliche Poststelle, der vom 26. März unter 'Pausensteine' in ihrer Zeitung gestanden ist, zugestellt, und welche Aussicht die Bebauungen, ich habe die Poststelle erneut angezeigt und bestätige dem Königreich Sachsen durch und ich in seinem Namen habe einen Preis von 100 000 Th. und den Gewinn in Folge dieser Poststelle liegt nicht ein einziger vor, weder in Blumen, noch in Sachen." — Wie hatten, wie auch deutlich angegeben ist, die betreffenden Meldungen den "Dresden-Anzeiger" entdeckt.

\* Wie uns mitgetheilt wird, befindet sich auch das Museum für Volkskunde hier unter den in Chicago prizieghaltigen deutschen Ausstellern.

\* Am 1. April feierte Herr Franz Oscar Köthning, der älteste Inhaber der bislang renommierten Firma Köthning & Co., Bandproduzent und Colonialwaren ein großes, sehr fünfzigjähriges Jubiläum. Am frühen Morgen bereits vereinigte sich das gesammelte Personal, um den Jubilar in seiner Wohnung in der Königlichen Allee, und im Sieben-Männer-Haus die eigentliche Feier statt. An derselben beteiligten sich außer dem Personal die Mitglieder der beiden Gesellschaften, denen Herr Köthning als Mitglied bei der ersten gehörte, mit ihren Damen. Vortheile und Anfragen wechselten im Laufe des Abends, der in der angenehmsten Weise verlief. Ein Tänzer beschloß das Fest.

\* Leipzig, 2. April. Im Monat März wurden in Leipzig 19 Selbstmorde begangen, davon 13 von Männern und 6 von Frauen. Von den Bedenklichen erholten sich 2 Männer, 6 Männer erkrankten sich, im Wasser fanden und starben 10, 2 Männer und 3 Frauen, 1 Mann und 3 Frauen nahmen Gift, 1 Mann ließ sich von einem Eisenkugel überfahren und 1 Frau starb auf aus einem Fenster. Derner wurden von 7 Personen Selbstmordversuche und zwar von 5 Männern durch Erstickung und von 1 Mann und 1 Frau durch Ertrinken unternommen. — Da damals 10 mit tödlichem Ausgang zu verzeichnen.

\* Zur Begleitung von 3 Offizieren und 12 Unteroffizieren wurden gestern 3 Offiziere und 405 Mannschaften des Reserve der Artillerie zu einer mehrjährigen Dienstzeit an der Thüringer Batterie von hier nach Waditz bei Köln a. Rh. befördert.

\* Auf dem Dresdner Bahnhof traf gestern Nachmittag das in Waldheim durch ein Juhtis vom 10. Infanterieregiment abgestiege Militärcorps von 100 Infanterieregimenten und der Säule von 2 Offizieren und 146 Unteroffizieren und Mannschaften wieder hier ein.

\* Oberhofen-Darmstadt traf von hier ein Reh.-Extrazug, der mit 600 Personen bestigt war, hier ein.

\* Der Wallenstein-Kunstverein dieses kleinen Ortes plante gestern Abend auf einer anschließenden Reihe ein am Amphitheater befindliches Wassertheater. Durch das herausnehmende Gedränge wurde ein deutscher befreundeter 44-jähriger Wallenstein an der Brust, den Armen und im Gesicht so erstickt, wie es im Krankenhaus untergebracht werden mußte.

\* Aus einer Meldung in der Kronprinzenstraße wurden am Sonntag Abend drei Sold. Werner, Spiegelhoff, R. F. und A. J. gesändet, verbotlos gehoben. Der Dach hatte die tragische Einsturz mittels Nachschüttelsieb gestopft.

\* Ein 35-jähriger Schöfer aus Goslar, der Ende vorher Jahres seine Registrierung in der Notizbüro eine goldene Denar-

zur größten und verlegt hatte, wurde am Sonnabend auf erfolgte Anzeige hier verhaftet.

\* Aus dem Keller eines Grundhofs in der Albertstraße zu Kleinzscher wurden in der vergangenen Nacht durch und durchbohrt in Kleinzscher von etwa 50 M. geschossen. Der unbekannte Dieb hätte den Keller entzogen.

\* Seinen Hoffnung auf die in Waldkirch das Werk eines leichten Geschützes durch und sich in seinem sohn Baute einen Preis kommenden Schüsse zu, wobei diese eine Kappe ausgeschossen dienten.

\* In Düsseldorf am Rathausmarkt hat sich heute Morgen ein Düsseldorf wohlbekannter Wohlhaber durch Erhängen erschlagen.

\* Ein Kellerbrand hand gestern Nachmittag in einem Grundstück der Turmstraße statt. Die Feuerwehr beteiligte sich jede zweite Stunde.

\* Gladbach, 1. April. Daß unser Gladbach trotz seiner starken Arbeitervölkerung einen guten Kern patriotisch gesinnt Männer besitzt, das ist nicht schwer, ihre Vaterlandsliebe offen zu beobachten, da es gar der zahndreiste Betrieb der gesetzlichen Theatervorstände abgelebten "Vaterland" der deutschen Sprache. Der Konservator wurde kurz nach 8 Uhr von Vorliegenden Herrn Kaufmann Brühlmann erfaßt. Das reichhaltige Programm bestand aus 15 Nummern, wobei Deutscher und Weltmeisterlieder, sowie allgemeine Gejagten, zu welchen in der Hauptsaal ein Herr Reichsamtall sehr vollständige Texte gelehrte, und in zwei Sitzreihen, die der sogenannte Bezirkshauptmannsprecator Herr Schwartz Logisch und der Stadtbaumeister Herr Dr. Richter, die freudlich übernommen hatten. Der alleinige lebhafte Besuch, der den Betrieb gejagt wurde, belustigte zur vollen Zufriedenheit der ganzen Bevölkerung und brachte einen großen Nutzen, der eben das Tages auf dem Markttag eine einflussreiche Concertmusik erzielte. Auch der reiche Haushaltshaus, in welchem unsere Freunde, legt Zeugnis daran ab, wie Gladbach seinen Geburtsort eines auktoriellen Altreichslandes Gladbach feiert.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am 1. April hielt vorbei die von warmem Patriotismus getragene Ansprache.

\* Gladbach, 2. April. Zur Vorfeier des Geburtstages des Fürsten v. Bielitz stand der liberale Wahlverein eines Bürgers in Saal der "Centralhalle" veranstaltet, welcher sich eines überaus reichen Schatzes präsentieren hatte. Herr Reichshauptmann Dr. Mainz h. D. am

Krebsmann, G., Kaufm., Eisenberg, Rebe's h.	Reichsheim, Drs., Kaufmann, Bonbon, Käffchen,
Kroeler, W., Kaufmann, Donauaueingen, Vogtlandhütter Hof.	Bonbon, J., und Tochter, Präsident, Kiel, Hotel Seiden.
Klemm, Otto, stolz. theol., Wertheimstein, Vogtlandhütter Hof.	Bonf, Julius, Fabrikant, Crimmitzsch, Hotel de Polognie.
Klug, Paul, Expedient, Trossen, Evangel. Vereinshaus.	Böckstein, W., u. Sohn, Kaufm., Dresden, Hotel de Polognie.
Knoer, Heinr., Kaufmann, Grünau, Hotel zur Weißburg.	Böckel, Max, Kaufmann, Berlin, Hotel Stadt Freiberg.
Kreis, Leopold, und Sohn, Handelsmann, Hellenthal, Würzburgerstr. 1.	Bonge, S., Fabrikant, Böhmen, Hotel Stadt Freiberg.
Kreis, Gustav, Tischler, Schmalenberg, Goldbeckstr. 3.	Bonig, Wilhelm, Tischlereifab., Segen, Hotel de Polognie.
Kreutmann, P., mit Familie, Hauptmann, Finanz, Hotel Stadt Nürnberg.	Born, Alexander, Kaufmann, Berlin, Hotel de Polognie.
Kaufmann, J., Kaufmann, Frankfurt a/M., Hotel Käffchen.	Born, Adolf, Kaufmann, Berlin, Hotel de Polognie.
Kreißler, G., Kaufmann, Berlin, Hotel Käffchen.	Böder, Martin, Kaufmann, Sonnenberg i. S., Al. Bueggasse 8, III.
Krämer, Max, Kaufmann, Dresden, Bachofenstr. 2—4, III.	Bodemeyer, Otto, Kaufmann, Württembleben, Hotel de Polognie.
Krelling, A., Kaufmann, Ingelheim, Hotel Stadt Würzen.	Böhm, Emil, Kaufmann, Köln a. Rh., Hotel Stadt Freiberg.
Kreuer, Robert, und Frau, Fabrikant, Dörsig, Königstraße 70, III.	Bronstein-Müller, v., Kaufmann, Forst i. O., Hotel de Polognie.
Koba, Carl August, Fabrikant, Weida, Hotel de Polognie.	Brock, Albert, Kaufm., Wilm., Hotel de Polognie.
Kaufmann, J., Fabrik-Dirектор, Baunen, Hotel de Polognie.	Bräuer, Gustav, Kaufmann, Weissenfels i. SdJ., Markt 18, II.
Krimmler, J., Kaufmann, Berlin, Hotel Stadt Freiberg.	Brockius, Otto, Georgine, Prinzess, Gedächtnisstr. 10, Hotel.
Kaufmann, H., Kaufmann, Wellingen, Hotel de Polognie.	Bödig, Carl, Kaufmann, Laubenhof i. Th., Oberleichtach 5, port.
Kraatz, Paul, Kaufmann, Berlin, Hotel Sebas.	Breyer, Herm. Klm., Erfurt, Hot. Thür. Bahnh.
Krapf, R., Chemist, Hotel Hassle.	Börg, V. u. H. Klem., Reichenbach, Hotel Kaiserhof.
Krammelt, Elvins, Stechen-hindler, Werchau, Hartelstrasse 8, III.	Böse, Ludwig, Glasfabrikant, Karlsbad, Penitent. Müller, Querstraße 14.
Krampl, Carl, Werkmeister, Klingenthal, Hotel zu Rech.	Bösch, Ernst, Wacker, Günzburg, Hot. Stadt Rom.
Kraske, Theodor, Kress, Kaufmann, Wien, Kramerstrasse 3, I.	Bachmann, Carl, Kaufm., Cranenberg i/S., Hotel Schlosses Kreuz.
Krämer, Max, Kaufmann, Reußstadt a/O., Hoffmann's Hotel.	Bösch, Henry, Klm., Döbeln, Hotel de Preys.
Krämer, Richard jr., Oberförster, Reußstadt a/O., Hoffmann's Hotel.	Bösch, John, cand. chem., München, Hotel Thüringer Waldhof.
Krämer, Richard, Oberförster, Reußstadt a/O., Hoffmann's Hotel.	Bösch, Leo, Klm., Cranfort a/W., Hotel Hassle.
Krämer, Peter, Fabrikant, Reußstadt a/O., Hoffmann's Hotel.	Bösch, Albert, Kaufmann, Rem.-Huct, Hotel Hassle.
Krämer, Julius, Fabrikant, Wilschendorf, Hoffmann's Hotel.	Bösch, S. C., Confectioner, Mainz.
Krämer, Erwin, Gebraumeister, Hochmeister, Schleiz, Hoffmann's Hotel.	Bösch, D. Ferdinand, Fabrikant, Mainz, Hotel Hassle.
Krebs, Paul, Kaufmann, Gollingen, Windmühlenstrasse 7, III.	Müller, Albert, Kaufmann, Hamburg, Hotel Seiden.
Kreis, Johann, und Sohn, Handelsmann, Hellenthal, Würzburgerstr. 1.	Münzmeister, Gottlieb, Cranfort a/W., Hotel Sebas.
Kreis, Arthur, Leberzahr, Reußstadt a/O., Hoffmann's Hotel.	Wricher, Otto, Kaufmann, Vieh, Hoffmann's Hotel.
Kratzsch, Edw., Kaufm., Berlin, d. de Polognie.	Wipfel, Wilhelm, Kaufmann, Böhmen, Hoffmann's Hotel.
Krebs, Louise, Physiaterin, Dresden, Vogtlandhütter Hof.	Wölker, Anton, Fabrikant, Württembleben, Hoffmann's Hotel.
Kreuz, Leo, Kaufmann, Reußstadt a/O., Hoffmann's Hotel.	Wölker, Carl, Kaufmann, Reußstadt i. Thür., Hoffmann's Hotel.
Kreuz, Max, Kaufmann, Wachberg, Hotel vier Jahreszeiten.	Wölker, Carl, Klm., Wilm., Hoffmann's Hotel.
Kreuznach, Paul, Kaufmann, Wachberg, Hotel vier Jahreszeiten.	Wölker, B., Leberhändler, Wollenbüttel, Hoffmann's Hotel.
Kreuznach, Paul, Kaufmann, Sonnenberg, Petersstraße 26, III.	Wahlbusch, Hermann, Gerber, Reichsdeich i/S., Sternbasteistr. 2.
Kreuzer, Paul, Kaufmann, Offenbach a/M., Hotel vier Jahreszeiten.	Wöller, Louis, Fabrikant, Bamberg, Würzburgerstr. 1.
Kreuzer, Paul, Kaufmann, Offenbach, Hotel Stadt Leipzig.	Wieser, Joseph, Schuhplattler, Tegernseer Mühlstraße 7.
Kreuznach, Paul, Kaufmann, Sonnenberg, Petersstraße 26, III.	Wieser, Max, Fabrikant, Cottbus, d. Sebas.
Kreuzer, Paul, Kaufmann, Offenbach a/M., Hotel vier Jahreszeiten.	Wieser, Siegmund, Fabrikant, Wien, Kramerstrasse 3, I.
Kreuzer, Paul, Kaufmann, Berlin, d. de Polognie.	Wichels, Paul, Kaufm., Berlin, d. de Polognie.
Kreuzer, Paul, Kaufmann, Sonnenberg, Wachberg, Petersstraße 26, III.	Warten, Maximilian, Kaufmann, Wachberg, Hotel Seiden.
Kreuzer, Paul, Kaufmann, Offenbach a/M., Hotel vier Jahreszeiten.	Wölker, Ed., Fabrikant, Leipzig, d. de Polognie.
Kreuzer, Paul, Kaufmann, Offenbach, Wachberg.	Wandbaumer, T., Kaufmann, Tornesch, Hotel Stadt Freiberg.

Müller, Otto, Kaufmann, Gossenberg, Kleine  
 Parzgasse 8, III.  
 Staeck, Heinrich, Kaufmann, Homburg,  
 Windmühlestr. 28, II.  
 Mengoll, J., Telefon, Preussischweig, Hotel  
 Stadt Freiberg.  
 Nagelmann, Heinrich, Joh., Kaufmann, Umher-  
 kom, Brühl 55, III.  
 Niek, Heinrich, Kaufm., Weißfux, Hot. Homburg.  
 Neubill, H., Kaufm., Dresden, Kettnerstr.  
 Neuhof, C., Kaufm., Homburg, Kettnerstr.  
 Neugold, Dr., Professor, Lohr, Hotel Dentschel.  
 Neumann, Paul, Fabrikant, Luck, Saar.  
 Steinweg 2.  
 Nach, R., Kaufm., Freiberg, Hotel de Pologne.  
 Nach, W., Kaufm., Brag, hot. Stadt Freiberg.  
 Oehr, Carl, Kaufm., Hannover, d. H. Homburg.  
 Oetling, Richard, mit Frau u. Tochter, Brauer,  
 Chemnitz, Hotel de Brüsse.  
 Oelner, Alfred, Fabrikbesitzer, Siegmund,  
 Hotel Stadt Chemnitz.  
 Oelner, W., Kaufm., Triptis, d. Stadt Freiberg.  
 Oberholzer, S., Kaufm., Bamberg, Weinstraße.  
 Piechart, Julius, Kaufmann, Coburg, Hotel  
 de Pologne.  
 Prok, Abraham, Kaufmann, Wilna, Russland,  
 Mittlerstraße 38, IV.  
 Plagell, Bernhard, Kaufmann, Dresden,  
 Poststraße 1.  
 Preßhauer, Curt, Kaufmann, Marktmauerchen,  
 Hotel Bambergser Hof.  
 Pua, Wilhelm, Pharmacien, Oberdrus i Th.,  
 Hotel Bambergser Hof.  
 Vierstädter, Julius, Kaufmann, Frankfurt,  
 Hotel Stadt Gotha.  
 Voßmann, Heinr., Spekulant, Rudelsdorf,  
 Hotel Schmetterl. Hof.  
 Weis, Herbert, Kaufmann, London, Hotel  
 Kaiserhof.  
 Zepot, J., Kaufmann, Hamburg, Hotel  
 Kaiserhof.  
 Vogesheimer, A., Kaufmann, London, Hotel  
 d'Urss.  
 Waller, Josef u. Frau, Kaufmann, London,  
 Hotel Pauff.  
 Weise, Arthur, Kaufm., Berlin, Hotel Hauffe.  
 Weiz, Wilhelm, Kaufm., Bremen, Hotel Hauffe.  
 West, Paul, Kaufmann, Homburg, Hotel Schloss.  
 Wenzel, Max u. Frau, Jagtmeyer, Altl.,  
 Berliner Hofhof.  
 Weller, Kaspar Heideck, Schuhmachermitt.,  
 Scheina, Windmühlestr. 54, pr.  
 Wohl, Hermann, Kaufmann, Werkzeugfabrik,  
 Hoffmann's Hof.  
 Wielke, Ivan, Kaufmann, Erlangen, Peters-  
 strasse 26, III.  
 Wiesler, Wilhelm, Fleischhändler, Goripheim,  
 Weier-Schwan.  
 Wirth, Conrad, Fleischherrnstr., Nürnberg, Geist.  
 1., Bolzgärtelchenhof.  
 Wirth, Gott., Fleischherrnstr., Nürnberg, Geist.  
 1., Bolzgärtelchenhof.  
 Wulsdorff, Paul, Oberlieutenant, Krichenbach 1/B.,  
 Bambergser Hof.  
 Xeger, Heinrich, Kaufmann, München, Göde.  
 Dresden.  
 Xaud, Friedrich, Mälzer, Homburg, Stadt  
 Dresden.  
 Xanberger, Georg, Kaufmann, Ottewig,  
 Stadt Dresden.  
 Xent, Michael, Hanbelmann, Oberfrohse,  
 Geist, Bolzgärtelchenhof.  
 Xaschel, Frau mit Sohn, Fleischer, Schwarzen-  
 bach 1/C., Hotel Bambergser Hof.  
 Xattendorf, Ludwig, Gläubert, Waischenau,  
 Lebe's Hotel.  
 Xichter, Ernst, u. Frau, Richter, Chemnitz,  
 Goldsch. Brüggel.  
 Xeuffarth, Heinrich, Kaufmann, Gaffel, Stadt  
 Rünenberg.

Xiriger, Max, Kaufmann, Chemnitz, Hotel  
 zur Rosseburg.  
 Xöder, Ernst, Kfm., Dresden, d. d. Brüsse.  
 Xausmann, Albert, und Frau, Arztin,  
 Brandenburg, Hotel Stadt London.  
 Xapostoli, Max, Thermosat, Knobberg, d.  
 Stadt London.  
 Xepke, W. J. d. und Frau, Kaufmann,  
 Hauffe, Hotel Hauffe.  
 Xeiderach, Edu, Drizot, Berlin, d. Hauffe.  
 Xeinrich, Louis Lincoln, Kaufmann, Philo-  
 delphia, Hotel Hauffe.  
 Xolentz, geb. Xolke, z. Mutter, Dresden,  
 Hoffmann's Hof.  
 Xindelkopf, Heinrich, und Frau, Treliq. d. Seben.  
 Xindelkopf, Max, Leipzig, Hotel Serben.  
 Xoblik, Georg, Haberfeld, Hoch, Kar-  
 länder Steinweg 2.  
 Xurts, Will, Kaufmann, Berlin, Hotel Serben.  
 Xolenthal, Max, Kaufmann, Berlin, Hotel  
 de Pologne.  
 Xolentz, J., Kaufm., Berlin, d. Stadt Freiberg.  
 Xreichtshoff, E., Kaufmann, Götsch, Hotel  
 Stadt Freiberg.  
 Xüdiger, Wilhelm, Tuchfabrikant, Graper-  
 dorf, Hotel de Pologne.  
 Xüdiger, Richard, Tuchfabrikant, Jork, Hot.  
 de Pologne.  
 Xabe, E. u. Frau, Hanbelmann, Steczna,  
 Wiederaustraße 6.  
 Xoot, A. und Sohn, Kaufmann, Doris,  
 Salzbaum.  
 Xernau, Heinrich, Kfm., Hannover, Hotel  
 Bonnbaum.  
 Xinger, Louis, Fabrikbet., Rieckberg, Hotel  
 de Pologne.  
 Xrimann, Henry, Kfm., Hamburg, Lebe's d.  
 Seelbach, G., Kfm., Dresden, d. d. Trebbin.  
 Xeyn, Georg, Güters, evang. theol., Blankip.,  
 d. d. Vorwerkstr.  
 Xellinger, G., Kfm., Dresden, d. Bambergser Hof.  
 Xerlinn, Adolph, Haberfeld, Götsch, d.  
 Gustav Brüggel.  
 Xuster, W. von, Offizier, Weihenfeld, Hotel  
 Reichshof.  
 Xentzsch, Daniel, Jahr, Erfingen, d. d. Brüsse.  
 Xelmer, Franz, Bergbeamter, Götsch, Hotel  
 Stadt Chemnitz.  
 Xollmann, Edmund, Chemnitz, Hotel  
 Stadt London.  
 Xatow, Tarcis, Dr., Prinzessin, Bismarck-  
 Platz, Hotel vier Jahreszeiten.  
 Ximons, Robert u. Frau, Dr., Königslöb i Pr.,  
 Hotel Hauffe.  
 Xegeler, E. u. Frau, Kaufmann, Götsch, Hotel  
 Hauffe.  
 Xont, Josef, Kaufm., Stockholm, Hotel Hauffe.  
 Xebert, George, Procureur, Hamburg, Hotel  
 Hauffe.  
 Xolomon, Ernst, Kaufm., Berlin, Hotel Seben.  
 Xommel, Jos., zw. Gerber, Rehau, Wind-  
 mühlestrasse 54.  
 Xommel, Jos., zw. Gerber, Rehau, Wind-  
 mühlestrasse 54.  
 Ximon, Jos., Hanbelmann, Hellenthal, Geist-  
 kirchstraße 16.  
 Xingler, Max, Werftwirt, Sabes, Peters-  
 strasse 21, IV.  
 Xringler, Edith, Räuber, Dresden, Hotel de  
 Pologne.  
 Xreib, D., Kaufm., Berlin, Hotel Stadt  
 Freiberg.  
 Xonnefeld, Moritz, Kaufm., Dresden, Hotel  
 de Pologne.  
 Xonetzky, Georg, Concertsängerin, Legen-  
 der, Königsberg 7.  
 Xperling, Theodor, Concertsängerin, Legen-  
 der, Königsberg 7.  
 Xchirn, Jacob, Rechts., Weiln, d. H. Homburg.  
 Xching, K., Kaufm., Greifsw., Hotel Stadt Dresden.

Schellhorn, F., Kaufmann, Kueckel, Hotel  
Bamberg's Hof.

Schneider, Jean, und Sohn, Kaufm., Gotha,  
Hotel Stadt Dresden.

Schweiger, Julius, Kaufm., Weissenau, Hotel  
Stadt Dresden.

Schwerdt, Julius Wedel, Handwarenhändler,  
Reiches in Bremen, Markt 76, II.

Schmidt, Ernst, Commiss., Leubenbach in Thür.,  
Füllstraße 9, part.

Schulz, Carl, Kaufmann, Grunewald, Hotel  
Schwarzer Bär.

Schönberg, F. Kaufm., Berlin, 3 zur Werbung  
döhn, E. Kaufm., Dresden, Stadt Nürnberg.  
Schlösser, Gotha, mit Frau und Sohn,  
Haubek, Reichsfeld bei Gotha, Brothziger &  
Schulz, Heinrich, Fabrikdirektor, Göttingen,  
Wohl, Weinstraße.

Schrader, C., Kaufm., Nürnberg, 8, da Nord,  
Edeler, H. und Sohn, Dr., Berlin, Hotel Hanse.

Schwarzschmid, W., und Sohn, Kaufmann,  
Frankfurt a.M., Hotel Hassle.

Scholz, Joseph, Kun., Paris, Hotel Hassle.

Schöflinger, Willi, Kun., Berlin, 8, Sebas-

tian, Ernst, u. Frau, Fabrikant, Hafke,  
Windmühlenstraße 54.

Schumann, Ernst, Viehhändler, Trebbin,  
Sohn, Schankhof.

Schönfeld, H. Kun., Gleiwitz, Hoffmann's Hof.

Schöhr, Albert, u. Frau, Buchhändler, Büch-

walde, Weißstraße 22.

Scheller, Heinrich, Fabrikant, Sonnenberg,  
Peterstraße 26, III.

Schroeder, Johann, Tuchfabrikant, Gorlitz,  
Hotel de Pologne.

Schulzendorf, Max, Stoffl., Teplice, 8, da Bologna.

Schulzendorf, L., Kun., Siegen, 8, Stadt Heriberg,

Schulzendorf, S., Kun., Sonnenberg, 8, Stadt Heriberg.

Schulzendorf, Gustav, Buchdrucker, Ulm,  
Wachstraße 6.

Schmidt, Oswald, Fabrikbesitzer, Gorlitz, Hotel  
de Pologne.

Schödl, Wilhelm, Schuhkönig, Tegernsee,  
Wänglestraße 8.

Schödl, J., Kaufmann, Ralibar, Hotel zum

Salmhaus.

Schreiber, E., Kaufmann, Dortmund, Hotel  
Stadt Heriberg.

Schreiber, W., Kaufmann, Weihenfeld, Hotel  
Stadt Heriberg.

Schreiter, Walther, Schiller, Tiefenaustr./Schl.  
Markt 18, Kreupe D. II.

Schroth, Marcus, Kaufmann, Mainz, Hotel  
Stadt Hanburg.

Schuster, Robert, Glasmanufakt., Lenzen,  
Hotel Kaiserhof.

Schuster, Conrad H. Et. A., Annaberg, Hotel  
de Russie.

Schutte, Stanislaus, Fürchner, Marzlow,  
Pückstraße 8, III.

Schweidner, Karl, Viehhändler, Weißensee,  
Gothaer Schachthof.

Schlingendörfer, Georg, Kaufmann, Erlangen,  
Peterstraße 26, III.

Schütz, Wilh., Kaufmann, Kämmberg, hotel  
zu den vier Jahreszeiten.

Schulz, O., Viehhändler, Olching, Gasthof

Weißer Sonnen.

Scheuring, Max, Kaufm., Dresden, Medien-  
bürger Hof.

Schumacher, Anton, Fleischdirektor, Hermanns-  
grün, Rosslauer Steinweg 30.

Schulz, Carl, Fabrikant, Kirchstein,  
Werderstraße 46.

Schwarz, Janus, und Sohn, Fabrikant,  
Steinbeckau, Sternwiesenstraße 1, III.

Schulzendorf, J., Kaufmann, Hamburg, Hotel  
Stadt Heriberg.

Vergleichlich, Fleischk., Drogenleur, Berlin,  
Hotel de Russie.

Berweiner, Frieda, Vorit, Hoffmann's Hotel

Schulzendorf, Wilhelm, Goldhändler, Berlin,  
Hoffmann's Hotel.

Wolffert, Dorothé, Kaufmann, Et. Götz  
Kaufm. Palmsbaum.

Wirsche, Heinz, Kaufmann, Köln, Hotel

Gelsenberger Bahnhof.

Wolffert, Oskar, Fabrikant, Dresden, Gotha,  
Gold, Steine, Gerberstraße 9.

Well, Siegmund, Kaufmann, Büttel 18,  
Hotel de Pologne.

Wippern, Paul, Kaufmann, Braunschweig,  
Hotel de Pologne.

Wieden, Friede, Gastwirtschaft, Sonnenberg,  
Peterstraße 8, III.

Wenz, Karl, und Frau, Kaufmann, Frank-  
furt a.M., Gymnasialer Straße 3, III.

Wojciechow, Leon, Kaufmann, Koszalin, Hotel  
Stadt Hamburg.

Wieming, Gottlieb, Schankeller, Domher-  
renhof, Dom Platz.

Wiederhold, E., Kaufmann, Gera, Lehr's &  
Winter's, Kun., Dresden, Stadt Dresden.

Wilmann, C., Kaufmann, Lüneburg, Hotel  
Stadt Dresden.

Winkeln, Georg, Kaufmann, Münster,  
Hotel Stadt Dresden.

Witzel, Heinz, und Frau, Grimm, Et.  
Bereitschaft, Sophie, 14.

Wittner, Johannes, Kaufmann, Chemnitz,  
Hotel Schwarzer Bär.

Wormann, Toni, Fabrikant, Görlitz, 8, Ritterhof.

Wagner, Hermann, und Frau, Tomasham-  
peler, Ostal., Hotel Kaiserhof.

Wulzen, O., Kaufm., Berlin, Hotel Ritterhof.

Wielch, O., Kaufm., Bayreuth, Hotel Kaiserhof.

Witz, Hans, Fabrikant, Klostergraben bei  
Teplice, Hotel de Russie.

Wieg, Reinhold, Spediteur, Preysing, Hotel  
Stadt London.

Wing, Ernst, Fabrikant, Borkendorf, Streh-  
burger Hof.

Weigel, Wilhelm, Schuhmachermeister, Luisa,  
Großdinger Hof.

Weiss, Ernestine, Buchhändlerin, Schö-  
nebeck, Wünschestraße 22.

Wichmann-Dommerz, Kaufmann, Rio de  
Janeiro, Hotel de Russie.

Weiß, Guido, und Frau, Director, Ham-  
burg, Hotel Hassle.

Weiß, Adalbert, Schreiner, Siegenhütte,  
Windmühlenstraße 54.

Weigel, Paul, Viehhändler, Politz, Götz,  
Schachthof.

Weidemann, Louis, Kaufmann, Bremen,  
Peterstraße 26, III.

Weier, Paul, Goldhändler, Berlin, Hotel Seiden.

Weizsäcker, Paul, Kaufmann, Rüdersberg, Hotel  
de Pologne.

Wolffsohn, J., Kaufmann, Berlin, Hotel  
Stadt Heriberg.

Wolter, O., Kaufmann, Leheben, Hotel  
Stadt Heriberg.

Willing, Paul, Kaufm., Stuttgart, Palmsbaum.

Willing, G. W., Kaufm., Barmen, Palmsbaum.

Wohrer, Heinrich, Kaufm., Berlin, Palmsbaum.

Wojciechow, Richard, Goldschmied, Danzig,  
Markt 18, Et. D. II.

Zimmer, Ernst, Kaufmann, Görlitz, Veins-  
straße 21, IV.

Zaden, Friedrich, Kaufmann, Oberhausen,  
Peterstraße 28, II.

Ziegert, W. und Frau, Kaufmann, Hannover,  
Hotel vier Jahreszeiten.

Zimmermann, Friedl, Kaufmann, Münster,  
Weber-Schanz.

Zuder, Carl, Kaufm., Berlin, Hotel de Pologne.

## Volkswirthschaftliches.

**Alle für diesen Thell wichtigen Gedanken sind zu richten an den verantwortlichen Rektorat bestellten G. W. Taube in Leipzig.** — Spendenjetzt: von von 10-11 Uhr Samm. und von 4-5 Uhr Radm.

# Die sibirische Sahn und deren Bedeutung für den Weltmarkt.

Nachdem nunmehr der deutsch-russische Handelsvertrag in die Praxis des täglichen Lebens übergegangen und der Regulator für die sozialistischen Beziehungen der beiden Länder geworden, ist es angezeigt, der gesuchten Vervollkommenung und Erweiterung, denen die Verfahrengesetze und Verhältnisbestimmungen des östlichen und des östlichen Nachbarn entgegenstehen, nicht ohne Rücksicht, eine farse Betrachtung darüber anzustellen, welche Folgen, Ergebnisse, Wirkungen diese Erweiterungen, durch welche ganz neue Wegebleit den Reich eröffnen, in Verbindung mit Europa gebracht und mit deren Naturhaften dem Haushalt und Verbrauch der europäischen Nationen Dienstbar gemacht werden, auf die Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen Russlands zu seinen Nachbarstaaten haben und diese Beziehungen zu weiterem Aufbau und weiterer Ausbildung bringen dürften.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei in dem Problem der Transatlantischen Eisenbahn, daß keine Währung entgegengestellt und trotz der 807 Millionen Kronen Kosten diese preisfrei haben möch., nach dem Beispiel der Transatlantischen Bahn zu uttbauen, die wie durch möglichst rasch hervergezogen werden soll. Zum Anschluß und zur Weiterführung der Transatlantischen Bahn wurde früher schon eine ähnliche Bahn projiziert. Diese ist zur Thalische geworden, mit der Grundstein in Wabernsfeit im Jahre 1890 bei Einigtheit des Reichstagskammers Abgeordneten gelegt worden ist. Nach mehrere Sitzunlinien dieser Bahn sind bereits in Vagrit genommen. Wenn dieses gigantische Schienenstück seiner Bedeutung nach kein wird, wenn die Trümmeräste des internationalen Verkehrs innerhalb der jetzt noch schloß dauerbelastenden Masse Innerasiens eingeschlossen haben, um dort mit überdrüssigen und beleidenden Posten zu rechnen, darüber irgend eine Vermögensbildung zu mögen, wird Niemand zufrieden, da irgendwie annehmbare Brachienstücke fehlen aus dem Bergbaustoffmaterial, das bei Bahnen am Hand ist. Daogen besteht darüber kein Zweifel, daß jedoch eines wichtigen Verlust zwischen der chinesischen Mauer und den Uralbergen bestehen wird, daß immer transatlantische Schienengüter durchqueren sein wird, Maileand, das immer transatlantische seine rüfigen Güter deport und freisetzt, um freie Lust zu gewünschen, dann und den Jenseits, welche ihm eine unerträgliche Raupe auf allen Seiten ansetzt, Reiseleitung haben wird.

Der Kurs wurde im October 1892 und Umlaufszeit als sichtliche Station durch Altona mit der Bahn von Sonder nach Rosslau

unterstützung erungen wurde.

lichen Theil des japanischen und chinesischen Reichs an und ein großes Ausgangsemporium bilden. Zugleich dieser große russische Platz die Stellung San Francisco singelt, an der pacifischen Seite Nordamerikas, während und Hamburg die Stelle von New-York, nach Entzige der Bahn, für den Weltverkehr übernehmen würden, da wie die heutige, politische Grenzen nicht unbedingt scheinen können.

Ob es aber eine Bedrohung für Deutschland, mit der angeworbenen Reichskomplexe für die moderne Kultur seine con Beziehungen in gleicher Weise zu erweitern und zu vertiefen eine gewollte Verbindung seiner Grenzen würde in jedem Falle zur Errichtung dieses Ziels helfen müssen; war nämlich der Bemerklichkeit aus der geographischen Lage Produktionsbedingungen der Reichsbahn vermögen in diesen beträchtliche Reihenfolge zu liefern.

Dieselbe Verständnis aber wird in noch viel höherem Maße der Fall, sich aufzuheben, wenn es die gewaltige Bewegung ihres Anfang nimmt, welche dem centralen Lande von den Staatenländern der östlichen Welt Europa mich.

Deutschland hat ein ebenso großes Verkehrs- wie handelspolitisches Interesse, diese Transporte abzunehmen über sein Gebiet, Märkte zu liefern. Auch wenn man im Interesse der bestreitbarkeit von der Existenz eines Imperiums dieser Russen Conquistos berücksichtigt im einzelnen schaut, so ist doch man-

zusammen mit dem Betrieb von Güterwagen und Personenverkehr. Zur die Beförderung nach Osten über Dampf- und Schiffs- und vorläufig die Einrichtung eines Dampferdienstes auf dem Seewasser in Richtung geplanten, hat ein ununterbrochener Seebahnbetrieb (10.673 km) mit Bezugspunkt von 2000 Dampfermotoren, 3000 Passagiermotoren und 35.000 Motorwagen bereitgestellt sein wird. Die jetzt bestehende Eisenbahnlinie von Petersburg nach Wladiwostok wurde nach dem, so lange noch der Hilfsdienst der Dampferseite benötigt ist, auf 20–24 Tage verkürzt und später noch weiter erleichtigt. Wladiwostok bildet dadurch in dem Überseiter eine fliegende Weltmarktfestung mit ausgebreittem internationalem Bereich an dem östlichen Pazifik heranzutreten.

Zimmerlin würde es sich hier um einen Endpunkt handeln. Das allgemeine Haupt ist Export und Import, Entfernung und Aufzehrung liegt jedoch im Westen, um die alten und neuen Hauptstädte des zivilisierten Reiches. Wenn also der imperialistische Vertrag in der gezeigten Weise und Weise seiner kolonialen Dimensionen in Bewegung gebracht ist, wird er sich in seiner Schwere nach dem Westen zuwenden haben, um dort den unerwarteten Anfall zu führen, wobei die Natur der Dinge verlegt hat, nämlich nach den deutschen Norddeichen, den Ausgangspunkten für den weiteren Verkehr mit der zivilisierten Welt. Diese Stellung ist durch die geographische Lage vorgezeichnet, wie ein forger Blick auf die Karte lehrt.

Wenn die elektrischen Gedanken interkontinentalen Gehaltsvermögen, von den Dampfschiffen hin und her getragen, in die Welle des centralen Abens hineinfallen, müssen die neujüngsten Umwidmungen folgen. Diese Umwidmungen sind ein zentralisiertes Ge-

Bemühteß.

**Figur. 2. Spill.**  
Vorläufiger Wellenhammer mit. Das allgemeine Gehänge  
im Jahre 1888 auf 4 771 m 217,30 A. hierzu geben  
der Betrieb 3 634 411,91 A. Lebendförderung 4918,28  
t. Min. 66 172,62 A. Bauen 119 824,46 A und Eisen  
A. der Maschinenförderung 100,00 A. 100,00 t.

wir bereit willhaben, eine Meldende von 22 Proc. zur Verhüttung gezeigt. Der Ratsrätheil bilden die Herren: Stadtbaud Robert Geurts, Hochpfeifer, Geh. Kommerzienrat Alfred Thiele, Stellvertreter des hiesigen, Louis Hermann Goldmann und Daniel Baummann.

- Chemnitz, 1. April. Nachdem die Vereinigten Staaten die Met. Rüstung abgenommen haben, geht auch Kanada daran, seinen Goldstaat von 1875 zu vermindern. So wird der Gold bestellt nach dem Werthe, bestellt nach dem Gewichte, bestellt nach einem gemischten System erhalten; in Zukunft soll nur der Wertgehalt in Frage kommen. So wird z. B. der Gold auf landwirtschaftliche Maschinen von 25 an 20, bei der Waffeng- und Kugelerzeugung von 26 an 25 Proc. herabgesetzt. Gebraute oder gefärbte Rostauskäufe geben feste Gold statt 22<sup>1</sup>/2, nur 20 Proc. des Wertes, fertige Goldleiber gleichfalls 20 Proc., ungefärbte wollne Kleiderstoffe sogar nur 20 Proc., während sie bisher Jahr nach verarbeitet werden. Graue und angekleidete Baumwollstoffe haben 22<sup>1</sup>/2, weiße und gefärbte 25 Proc., Glasperle und Glasgarn 20 Proc. zu entrichten. Die Golderminderungen bringen auch für die deutsche Industrie einen großen Schaden, da gerade in den letzten Jahren Kanada ein ganzes Abkommen für uns geschlossen ist. Slogans unserer deutschen Industriellen aus dieser Golderminderung, die wohl das Parlament von Kanada aufwecken wird, liegen zuden!

Generalversammlung 1893, Wiens gegen:		Generalversammlung 1893, Wiens gegen:	
<b>Steinkohlenwerke</b> Vereinigt zu Oelsnitz. Die General-Versammlung beschloß den Abschlag für das Jahr 1893 sowie das Gewinn- und Verlust-Konto, nach welchem der Ueberschuss von 61 718,00 A zu Abrechnungen vertheilt wird. Der Höchstzuschlag besteht aus folgenden Summen: Bergmeister Wiss in Oberhohberg; Vorsteher, Kaufmann Stremm in Siedlitz; Betriebsleiter Borsigshausen; Rohrverarbeitender Mitarbeiter in Bodenau; Bergingenieur Ebert in Beuthen; Gutsbesitzer Möller in Bodenau.		Gesamt, wobei die Gewinne ungetheilt übernommen werden.	
Berthele und Schlesische Fabrikungen	1904	1905	1906
Danzig 1. März	481 947	403 480	326 514 t
Danzig 21. März	24 600	47 900	161 590
Österreich 1. März	355 000	220 000	275 000
Frankfurt 1. März	300 500	342 955	337 517
Hofsteinbach 15. März	44 632	9 461	45 785
Belgien 15. März	23 655	38 010	39 210
Gusland 25. März	70 312	71 145	98 239
Gesamtsumme nach Europa am			
19. März	18 298	17 477	25 264
Gesamtsummen in Europa		1 339 038	1 250 456
Besitzte Staaten vom Reich-			
anerkannt 20. März	162 000	127 396	72 142
Gala, 6 Hauptstädte am 16. März	221 488	160 000	160 000

Schiffahrt nach Nordamerika am		19. März	31. 371	13 264	23 808 t
Ankommen in Nordamerika		414 809	300 602	255 950 t	
Überhaupt		1 758 897	1 532 120	1 576 078 t	
Bordtakt. Zahl					
Frankfurt a. M., 1. April, (G. T.)		The Garbenfabriken, normalis. Friedr. Bayer & Co. zu Oberrieden bilden bei höherer Vollzähligung 18 Proc. Dividende wie im Vorjahr vor.			
Bremen, 31. März.		The Vorstand der Deutschen Versicherungsgesellschaft in Bremen legt die Dividende für das Geschäftsjahr 1893 auf 50 A. vor. Beste ich. vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung.			

— Riedmeyer's Reederie, Reederei und Schiffsbau-Werken - Gesellschaft, Bremen. Die Gesellschaft veröffentlicht für Ende 1898 einen Abschluß, welchem jedoch kein Gewinn- und Verlustrechnung beigegeben ist, so daß sich das Ergebnis des abgelaufenen Jahres daraus nicht ersehen läßt. Bei einem Capital von 8 000 000 A Aktien und 5 000 000 A Reserven sind 200 000 A ordentliche Aktien, 800 000 A Rücklagenaktien, 100 000 A Schiffsfreileute, 100 000 A allgemeine Aktien und 125 000 A Sonderaktionärsrechte vertheilt. Die Grundfläche betont mit 1,05 MIL Wcrf., Gebäude mit 1,80 MIL Wcrf., Walden mit 0,78 MIL Wcrf. und Schiffe und Rüben mit 1,96 MIL Wcrf. zu Buch. Die Reservewerke sind mit 1,95 MIL Wert bewertet. In Baar, Gießen und Elberfeld waren bei Jahresende 1770 629 A gebauten.

Berlin, 21. März. Die Generals-Sitzung der Aktien-Gesellschaft Schäffer & Walder verfügt hier erneut, auf Grund von Klagen eines Klienten gegen die Vermarktung, die höchst widerrechtlich. Schriftlich wurde gestern von der Opposition vorgetragen, dass Schäffer & Walder in den Wallfahrtsort gewählt.  
— Berlinische Oberbürgermeister-Gesellschaft. Die mit

marktmarktes wenig Rücksicht in einer beträchtlichen Entwicklung des Vertriebs. Die Betriebe befinden sich isoliert, als mit dem Beginn des Frühjahrss sich eine lebhafte Nachfrage nach den Vereinigten Staaten von Amerika ankündigt, welche bis zum Ende des Sommers wieder abnimmt, jedoch in Folge des Wechsels der wirtschaftlichen Verhältnisse der Vereinigten Staaten in den Sommermonaten fast vollständig ins Stöcke gerieben. Der Verlust des Exportgeschäfts nach den Vereinigten Staaten ist weit hinter den Erwartungen zurück, welche man im Falle der finanziellen Wiederaufstellung in Übersee erhebt gehabt hatte. Während gleichzeitig das Exportgeschäft der Vereinigten Staaten nach Europa eine erhebliche Wiederkehr zeigt, deren Ursachen in der ausgedehnten Belohnung der Kolonien der Vereinigten Staaten in Europa, welches nun in Amerika der koloniale Ausbildung entspricht, und auch in den rechtlichen Verhältnissen der Vereinigten Staaten zu jenen sind. Die Betriebsgeschäfte bringen L. J. 1883 9.825-14.85 A. Dessen Ausdruck: dem Rücken-Amerikas und Westindien und 448 825-93 A. Stücke auf Waren 845 000 A. Wirtschaftsleistung 122 125 A. Einführung 25 462 A. Zahlungen an Vereinsgeschäften 89 734,45 A. Beiträge zur Finanzabilität und Überwachung 223 668,65 A. Es verbleibt ein Überholt von 775 215,20 A. Dagegen gab eingehend auf die Reichspostpaule 1 042 700 A. auf die übrigen Damper und Schiffe 5 017 000 A. auf diese Immobilien u. f. m. 125 571,10 A. so daß sich ein Reservoir ergibt, welches nun 1 220 142,15 A. Das bestehende Total 3 Proc. Abschluß gleich 20 000 A. verbleibt, die Waren- und Waller-Pauschal-Kasse im Gange steht, wird die Initiative der Regierung zu einer eingeschneidenden Reaktion unserer Konkurrenz in allen anfallenden Betriebsarten mit großer Grausamkeit begreifen.

P. C. Turturro. Wer nun uns vor den Kostentriebel stellt, hat der Bewilligung der Dame publique die bekannte Schilderung des Wiener Staatsrats zur Regelung der Tüpfellosfrage mindestens dem südländischen Finanzministerius vorgelegt.

R. London, 31. März. In Bremen und Altona bedient über der Handel mit Chile mit dem 29. März die übergebene Woche geöffnet. Die im März erzielte Absatz-Zahl hat das über Steinen gewachsene Gewicht leicht vermehrt. Im April und Mai wird die Umlaufzeit der beiden Tongefäß-Dampfer „Wittelsbach“ und „Wolfsburg“, und es wird dann möglich sein, eine regelmäßige tägliche Verschiffung der Bremen-Winzer zwischen Bremen und Altona einzuführen. Die Schiffsdeckertürme Gross-Brem-Brot ill in gute Entwicklung gekommen. Die guten Bedürfnisse der im April vorher begonnenen Jahren zwischen Bremen und Chile geben Brunnens für die Brem-Brot 750 000 A. erzielt, entzogen werden für den Januar 200 000 A. Angesichts und aus Betracht von 88 000 A. des Salpares 8000 A. und Sozialen 38 000 A. und Palm 61 000 A. und Jahn 91 000 A. und Groß-Wrath 126 000 A. gesammt 422 000 A. Berlina werden am 22. März 35 000 A. nach Bremen geliefert. Der Preis steht bei 27,1, so über die Bruttos um. Dann mag sie eine lebhafte Entwicklung bewirken. Angemessen sind aus Weltmärkten 11 000 A. aus Chile 65 000 A. aus Rio-Hort 170 000 A. zusammen 246 000 A. Bereit zu werden und Bomber am 22. März 100 700 A.

W. T. New-York, 31. März. Der Bericht der in der vergangenen Woche eingeführten Waren bringt 1.775 400 \$ gegen 8.262 261 \$ in der Normandie, davon für Siegf. 1.525 410 \$ gegen 8.186 274 \$ in der Normandie.

W. T. Buenos-Aires, 1. April. Der Finanzminister berichtet, er werde von der Errichtung einer Ausgabe von 10 Millionen Weise konföderierte Staaten-Geldverschreibungen zur Höhe von 10 Millionen beabsichtigte Bezeichnung der konföderaten Schulden machen. Dies gilt jetzt Obligationen im Betrage von 600 000 Weis ausgegeben.

Tucumán, 30. März. (Abel-Telegramm.) Colonial Bank of New-Jersey, der das am Ende Februar d. J. bemerkte Halbjahr werden per annum 7 Proc. als Dividende verteilt, 5000 £ in den Rechnungsstet gestellt und 5721 £ auf neue Vergebung vorgetragen.

### Landwirtschaftliches.

△ Aus der Kommandantur. 1. April. Unter der Gunst eines berühmten Kommandanten gab der Finanzminister ein Siegel folgenden interessanten Brief der Unterstützung, welche der Kommandant der Stadt Brem auf drei Jahre abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erheblich erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bogota. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bogota. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. verordnet. Die Union (Bolivia), Mercantile und Bolivianische Kaufleute auf 185 000 A., hierzu gehen jedoch circa 35 000 A. unbeständige Kaufleute ab, so daß rund 100 000 A. stehen in der Waffe verbleiben. Die Bolivianischen Kaufleute auf den letzten 3 Monaten haben einen aufwändigen Betrieb beobachtet, damit sie von ihrem Aufenthalte auf der anderen Seite umfangreicher handeln können. Dazu kommt, daß die Nachfrage an der Seite vielleicht erhöht werden könnte, so eben erwähnt.

△ Aus Bremen. Nachdem der Bericht über die Hochrechte in der handelsfähigen Comisión ein sehr langer Zeit aufgewichenes Bergwerk wieder in Betrieb gebracht wurde, so wird auf Kalisch, Silber-, und Kupfer, wie auch auf Gold geschaut. Das Interesse hat der Generale Gómez der Stadt Brem auf drei Jahren abgestellt. — Vom ersten Oktober bis zum Jahresende 1890 war, wie aus einer zugehörigen Bekanntmachung hervorgeht, eine Umlaufzeit von 90.000 A. ver

120.2. Kündigung 20. Mai 1894. — Tendenz: Fest. — Rückst. kein  
Tendenz, nach bestätigendem Hafer per Mai 1894, per Juli 1894 &  
— Mais per April 1894, per Mai 1894.

\* Berlin, 2. April. Produktions-Bericht. Der neue

Monat eröffnete für Weizen in dieser Haltung

größeres merkliches und gesetzliches Schütteln statt einer kleinen

Krümelung. Nochmals wurde die gesetzliche 2500 t unter Aufnahme beobachtet.

Der neue Monat eröffnete niedriger ein, besserte sich schließlich

nochmals wieder, um am Ende mit einem guten Auf-

nahmen zu enden. Der neue Monat wird wiederum

Vorräte: Weizen 211 t, 290 R. Körner 1500 t, 14-207 R.

Berlitz, 2. April 12 Uhr 15 Min.

Oesterl. Credit-Aktion. 218.40 Darmstädter Union

Oesterl.-Ungar. Staatsschulz. 140.50 Gelsenkirchen

Oesterl. Stahlbau (Gotha). 40.50 Hibernalien

Hochschuldrucker E.-A. Lit. B. 223.50 Konigs- und Laurahütte

Dortmunder Union. 127.50 Konigs- und Laurahütte

Gothaer Hütte. 132.50 Harpener

Gothardhain. 146.50 Ungarische Goldmine

Lübeck-Büchen. 220.50 Reichenau

Mains-Ludwigs. E.-A. 147.50 Reichenau

Märkische Bank. 98.50 Spree-Rhein-Mosel

Markenbank. 124.50 Frankfurter Hütte

Metziner. 78.00 Heder-Rosen

Oppenheim. Städ. E.-A. 93.00 Consolidation

Berliner Handelsgesellsc.

Darmstädter Banknoten

Deutsche Bank. 108.75 Maxkunst, neu

Dioniso-Commandit

Dresdner Bank

Norddeutscher Lloyd

Moritzburg. 113.50 Orientaleste III

Neustadt (Wied.). 140.40 Turbinen

Berliner Handelsgesellsc.

Deutsche Bank. 109.75 Heder-Rosen

Königs- und Laurahütte

Tendenz: Ruhig.

Berlitz, 2. April, 12 Uhr 40 Min.

Harpener Bergwerkgesells.

Deutsche Bank. 146.70 Darmstädter Bank

Oesterl. Städ. (Lom.) 140.50 Deutsche Bank

Eibenthalh. 132.10 Berliner Handelsgesellsc.

Berliner Diagonale-Gesellsc.

194.50 Hochschuldrucker Lit. B.

Metziner. 113.50 Heder-Rosen

Oppenheim. Städ. E.-A. 93.00 Consolidation

Berliner Handelsgesellsc.

Deutsche Bank

Neu-Mexikaner. 62.50

\* Berlin, 2. April. Fondsbericht. Die bestige Birne setzte in

zweiter Reihe auf, obwohl es in wenig günstigerem Moment

als vor dem Einschluß zu einer leichten Gestaltung nicht zu

bringen vermochte. Einsetzen waren ständig prahlende Kohlen-

werte dagegen vermehrt. Banken setzten etwas höher gegen

Rechnungsabschluß ein. Die Aktionen der Oesterreichischen Credit-Aktion

waren bei einem Gewinnbeitrag von 11.5% aufgestiegen. Der

Wertpapier-Index mischte sich in die Reihen ein.

Wertpapier-Index. 146.50 Niedrigkeit an den Tag. Russische

Wertpapier reichte Mexikaner auf Ländler hohen Sicherheitsgrad

auf. Auf dem Gebiete der Eisenbahn-Aktionen haben in böhmischen

Werthen nunmehrige Aenderungen nicht stattgefunden, schwere

Werte wesentlich besser, besonders Nordost- und Thüring. Auch

Prinz-Eugen. 146.50 Freiberg, 146.50. Auskunft an diesem

Wertpapier. Salzwedel. Norddeutscher Lloyd

matt wegen Mangels an Nachfrage beständig das über-

fälligen Dampfers „Ems“. Hamburger Packefahrt schwach

Trans-Dynastie. 146.50 Anlagen fanden in der zweiten

Wertpapier-Index eine Tendenz zu mehrfachen Werten auch

Deutsche- und Handelsgesellschaft in 1 Free. niedrigster Montan-

werte abrückend. Bahnen ruhig. An der Borse wird vielfach davon

gesprochen, daß bei dem deutlichsten Zusammensetzen des Reichtags

der Herrensteuer-Gesetzestext in der von der Commission vor-

geschlagene Fassung angenommen werden dürfte. — Privatdiakon

1% Pr.

Berlitz, 2. April. (Schles.-Course)

Staatsanleihen. Leipziger Bank

Oesterl. Banknoten. 163.50 Mitheldener Credit

Russische Banknoten. 219.50 Oesterl. Creditanstalt

Napoleon. 146.50 Deut. Reichsbank

Deut. Deutsche Reichsbank. 146.50 Post-Hyp. A.-R. P.R.V. VI.

Openc. do. do. 107.50 Privatbank zu Gotha

Spree. preuss. Consol. 88.50 Sachsen-Bank

Spree. Preuss. Consol. 101.70 Sachsen-Bank

Spree. Pr. do. do.

Sachs. Rep. Renten. 99.50 Berl. Nach.-F. Schwartz

St. Nichla. Lwd. P.R. 97.50 Hüttenwerke

St. Nichla. Lwd. P.R. 102.50 Hüttenwerke

Italiensche Rep. Renten. 76.50 Hüttenwerke (Klemmer)

Concordia. 95.50 Sachsen-Bank

Deutsche Reichsbank. 146.50 Sachsen-Gotha

Oesterl. Goldm. 101.50 Denkmarschallh. Städ. St.-P.

Oesterl. Norddeut. 146.50 Denkmarschallh. Städ. St.-P.